

TEILNAHMEANTRAG
Bewerbung um Teilnahme an dem Verhandlungsverfahren mit
Teilnahmewettbewerb
gemäß §§ 17, 51 VgV i. V. m. § 74 VgV

Vergabeverfahren: Asklepios Schlossberg Klinik Bad König - Teilsanierung OG2 und OG3 (ORTEGA-Station) sowie OG4 (Untersuchungs- und Behandlungsräume) – Planungsleistungen L1–L3 (Objektplanung, TGA Heizung/Lüftung/Sanitär, TGA Elektrotechnik/MSR)
Projektnummer: 25-1391

Auftraggeber: Asklepios Schlossberg Klinik Bad König

Hinweis: Dieser Teilnahmeantrag ist vollständig ausgefüllt und von ggf. allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft rechtsverbindlich unterzeichnet einzureichen. Unrichtige oder unvollständige Angaben können zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen. Sämtliche Bieterfragen sind ausschließlich über die Vergabeplattform einzureichen (vgl. Ziff. 1 LB).

Hinweis: Die Leistungen L1 bis L3 werden ausschließlich gemeinsam vergeben (vgl. Ziff. 4.1 LB, Anlage 4).

Hinweis zur Struktur: Abschnitt A enthält die Angaben zu Bewerber/Bewerbergemeinschaft als Ganzes. Abschnitte B bis D (Eignungserklärungen) sind ggf. von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft gesondert auszufüllen und rechtsverbindlich zu unterzeichnen; bei Generalplanern genügt eine einmalige Ausfertigung. Ab einer Auftragssumme von 30.000 € fordert der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz an.

A ANGABEN ZUR BIETERGEMEINSCHAFT (einmalig für die gesamte Gemeinschaft)

Art des Bewerbers (Zutreffendes ankreuzen):

- Bietergemeinschaft
- Arbeitsgemeinschaft (ARGE)
- Generalplaner (Einzelbüro, das sämtliche Leistungen L1–L3 selbst anbietet)

Bezeichnung der Bietergemeinschaft/ARGE bzw. Firma des Generalplaners	
Anschrift	
Ansprechpartner (Name, Funktion)	
Telefon / E-Mail	

Bevollmächtigter Vertreter (bei Bietergemeinschaft/ARGE zwingend, § 43 VgV):

Name / Firma des bevollmächtigten Vertreters	
---	--

Die Mitglieder der Bietergemeinschaft/ARGE erklären die gesamtschuldnerische Haftung für die Erfüllung des Auftrags (§ 43 VgV).

Mitglieder und Aufgabenverteilung:

Mitglied (Firma)	Anschrift	Übernommene Leistung(en) (L1 / L2 / L3)

A.1 Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung – Kammermitgliedschaft (§ 44 VgV, Ziff. 9.1 LB)

Nachfolgend ist der für die Leistungsphasen 3 bis 5 verantwortliche Planer je Leistung mit Kammermitgliedschaft zu benennen (Mindestanforderung gem. Ziff. 9.1 LB).

Leistung	Name des verantwortlichen Planers	Zuständige Kammer	Mitgliedsnummer
L1 – Objektplanung		Architektenkammer	
L2 – TGA Heizung/Lüftung/Sanitär		Ingenieurkammer	
L3 – TGA Elektrotechnik/MSR		Ingenieurkammer	

B / C / D EIGNUNGSERKLÄRUNGEN – von jedem Mitglied gesondert auszufüllen und zu unterzeichnen

Die nachfolgenden Abschnitte B bis D sind von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft/ARGE separat auszufüllen und rechtsverbindlich zu unterzeichnen. Die Erklärungen beziehen sich auf das jeweilige Mitglied als eigenes Rechtssubjekt. Bei Generalplanern genügt eine einmalige Angabe und Ausfertigung. Bitte diesen Block je nach Anzahl der Mitglieder kopieren und für jedes Mitglied separat beifügen.

Mitglied 1

Name / Firma des Mitglieds	
----------------------------	--

B.1 Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister

- Ich/Wir bin/sind im Handelsregister oder einem vergleichbaren Berufsregister eingetragen (Angaben s. Abschnitt A).
- Ich/Wir bin/sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.

B.2 Erklärung zu Ausschlussgründen (§§ 123, 124 GWB)

Ich/Wir erkläre(n):

- Kein zwingender Ausschlussgrund gem. § 123 GWB liegt vor (insbesondere keine rechtskräftige Verurteilung wegen Korruption, Betrug, Geldwäsche, Menschenhandel, Terrorismusfinanzierung oder vergleichbarer Straftaten).
- Kein fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 GWB liegt vor.

Ich/Wir bin/sind in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden.

Für mein/unser Unternehmen liegt zwar ein Ausschlussgrund gem. § 123 GWB vor; ich/wir habe(n) jedoch Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen, durch die die Zuverlässigkeit wiederhergestellt wurde (Darlegung ist beizufügen).

B.3 Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren wurde weder beantragt noch eröffnet; ein Antrag auf Eröffnung wurde nicht mangels Masse abgelehnt; das Unternehmen befindet sich nicht in Liquidation.

Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt; er wird auf Verlangen vorgelegt.

B.4 Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträge

Ich/Wir erfülle(n) meine/unsere Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß.

B.5 Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der zuständigen Berufsgenossenschaft.

Eine Pflicht zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft besteht nicht.

B.6 Jahresumsatz mit vergleichbaren Planungsleistungen (§ 45 VgV, Ziff. 9.2 LB)

Mindestanforderung gem. Ziff. 9.2 LB, Anlage 4: mindestens 450.000 € in mindestens einem der letzten drei Geschäftsjahre mit vergleichbaren Planungsleistungen (Objektplanung und/oder TGA-Fachplanung).

Geschäftsjahr	Gesamtumsatz des Unternehmens (€)	Umsatz mit vergleichbaren Planungsleistungen (€)	Anzahl Beschäftigte (Jahresdurchschnitt)
20__			
20__			
20__			

B.7 Verfügbarkeit der erforderlichen Arbeitskräfte

Die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten stehen zur Verfügung.

Ort, Datum	
Name und Funktion der unterzeichnenden Person	

Rechtsverbindliche Unterschrift / Firmenstempel	
--	--

Mitglied 2

Name / Firma des Mitglieds	
-----------------------------------	--

B.1 Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister

- Ich/Wir bin/sind im Handelsregister oder einem vergleichbaren Berufsregister eingetragen (Angaben s. Abschnitt A).
- Ich/Wir bin/sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.

B.2 Erklärung zu Ausschlussgründen (§§ 123, 124 GWB)

Ich/Wir erkläre(n):

- Kein zwingender Ausschlussgrund gem. § 123 GWB liegt vor (insbesondere keine rechtskräftige Verurteilung wegen Korruption, Betrug, Geldwäsche, Menschenhandel, Terrorismusfinanzierung oder vergleichbarer Straftaten).
- Kein fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 GWB liegt vor.
- Ich/Wir bin/sind in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden.
- Für mein/unser Unternehmen liegt zwar ein Ausschlussgrund gem. § 123 GWB vor; ich/wir habe(n) jedoch Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen, durch die die Zuverlässigkeit wiederhergestellt wurde (Darlegung ist beizufügen).

B.3 Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren wurde weder beantragt noch eröffnet; ein Antrag auf Eröffnung wurde nicht mangels Masse abgelehnt; das Unternehmen befindet sich nicht in Liquidation.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt; er wird auf Verlangen vorgelegt.

B.4 Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträge

- Ich/Wir erfülle(n) meine/unsere Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß.

B.5 Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

- Ich bin/Wir sind Mitglied der zuständigen Berufsgenossenschaft.
- Eine Pflicht zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft besteht nicht.

B.6 Jahresumsatz mit vergleichbaren Planungsleistungen (§ 45 VgV, Ziff. 9.2 LB)

Mindestanforderung gem. Ziff. 9.2 LB, Anlage 4: mindestens 450.000 € in mindestens einem der letzten drei Geschäftsjahre mit vergleichbaren Planungsleistungen (Objektplanung und/oder TGA-Fachplanung).

Geschäftsjahr	Gesamtumsatz des Unternehmens (€)	Umsatz mit vergleichbaren Planungsleistungen (€)	Anzahl Beschäftigte (Jahresdurchschnitt)
20__			
20__			
20__			

B.7 Verfügbarkeit der erforderlichen Arbeitskräfte

- Die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten stehen zur Verfügung.

Ort, Datum	
Name und Funktion der unterzeichnenden Person	

**Rechtsverbindliche Unterschrift /
Firmenstempel**

Mitglied 3

Name / Firma des Mitglieds

B.1 Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister

- Ich/Wir bin/sind im Handelsregister oder einem vergleichbaren Berufsregister eingetragen (Angaben s. Abschnitt A).
- Ich/Wir bin/sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.

B.2 Erklärung zu Ausschlussgründen (§§ 123, 124 GWB)

Ich/Wir erkläre(n):

- Kein zwingender Ausschlussgrund gem. § 123 GWB liegt vor (insbesondere keine rechtskräftige Verurteilung wegen Korruption, Betrug, Geldwäsche, Menschenhandel, Terrorismusfinanzierung oder vergleichbarer Straftaten).
- Kein fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 GWB liegt vor.
- Ich/Wir bin/sind in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden.
- Für mein/unser Unternehmen liegt zwar ein Ausschlussgrund gem. § 123 GWB vor; ich/wir habe(n) jedoch Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen, durch die die Zuverlässigkeit wiederhergestellt wurde (Darlegung ist beizufügen).

B.3 Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren wurde weder beantragt noch eröffnet; ein Antrag auf Eröffnung wurde nicht mangels Masse abgelehnt; das Unternehmen befindet sich nicht in Liquidation.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt; er wird auf Verlangen vorgelegt.

B.4 Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträge

- Ich/Wir erfülle(n) meine/unsere Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß.

B.5 Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

- Ich bin/Wir sind Mitglied der zuständigen Berufsgenossenschaft.
- Eine Pflicht zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft besteht nicht.

B.6 Jahresumsatz mit vergleichbaren Planungsleistungen (§ 45 VgV, Ziff. 9.2 LB)

Mindestanforderung gem. Ziff. 9.2 LB, Anlage 4: mindestens 450.000 € in mindestens einem der letzten drei Geschäftsjahre mit vergleichbaren Planungsleistungen (Objektplanung und/oder TGA-Fachplanung).

Geschäftsjahr	Gesamtumsatz des Unternehmens (€)	Umsatz mit vergleichbaren Planungsleistungen (€)	Anzahl Beschäftigte (Jahresdurchschnitt)
20__			
20__			

20__			
------	--	--	--

B.7 Verfügbarkeit der erforderlichen Arbeitskräfte

Die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten stehen zur Verfügung.

Ort, Datum	
Name und Funktion der unterzeichnenden Person	

Rechtsverbindliche Unterschrift / Firmenstempel	
--	--

D TECHNISCHE UND BERUFLICHE LEISTUNGSFÄHIGKEIT (§ 46 VgV, Ziff. 9.3 LB) – für die Bietergemeinschaft insgesamt

D.1 Berufshaftpflichtversicherung (Ziff. 9.2 LB)

Mindestanforderung: mindestens 3,0 Mio. € für Personenschäden und mindestens 1,5 Mio. € für sonstige Schäden, je Schadensfall und mindestens zweifach abrufbar pro Jahr.

- Eine Berufshaftpflichtversicherung mit den genannten Mindestdeckungssummen besteht bereits für sämtliche Mitglieder.
- Eine entsprechende Versicherung bzw. Deckungszusage wird im Auftragsfall vorgelegt.

Mitglied	Versicherungsgesellschaft	Deckungssumme Personenschäden (€)	Deckungssumme sonstige Schäden (€)

D.2 Referenzen

Die Referenzen sind gem. Ziff. 9.3 LB (Anlage 4) auf einem vom Bewerber selbst zu erstellenden gesonderten Referenzblatt vorzulegen und als Anlage beizufügen. Mindestanforderung: mindestens 2 Referenzprojekte, die sämtliche in Ziff. 9.3 LB genannten Kriterien kumulativ erfüllen. Bei Bewerbergemeinschaften ist je Fachdisziplin (L1, L2, L3) mindestens eine eigene, die Anforderungen erfüllende Referenz des jeweils ausführenden Mitglieds erforderlich.

Das Referenzblatt gem. Ziff. 9.3 LB ist als Anlage beigefügt.

D.3 Projektleitung und Personalausstattung

Name des vorgesehenen Projektleiters	
Berufliche Qualifikation / Ausbildung	
Jahre einschlägige Berufserfahrung im Gesundheitsbau	

Darstellung der vorgesehenen Personalkapazitäten und deren Verfügbarkeit für diesen Auftrag:

--

Der vorgesehene Projektleiter verfügt über mindestens 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung im Gesundheitsbau (Mindestanforderung gem. Ziff. 9.3 LB).

E NACHUNTERNEHMER (§ 47 VgV, Ziff. 12.2 LB)

Es werden keine Nachunternehmer eingesetzt.

Es werden Nachunternehmer eingesetzt. Diese sind nachfolgend benannt (bitte zusätzlich die Anlagen 11 und 12 ausgefüllt einreichen):

Firma / Name des Nachunternehmers	Leistungsanteil	Verpflichtungserklärung beigefügt?
		<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>

F BESTÄTIGUNG UND UNTERSCHRIFT DES BEVOLLMÄCHTIGTEN VERTRETERS

Ich/Wir beantrage(n) namens und im Auftrag der Bietergemeinschaft die Teilnahme am Verhandlungsverfahren zur Vergabe der beschriebenen Planungsleistungen und versichere(n):

- *dass die über die Vergabepattform mitgeteilten Informationen und Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand dieses Antrags sind,*
- *dass keine eigenen (Allgemeinen) Geschäftsbedingungen zum Bestandteil des Angebots gemacht werden,*
- *dass auf Verlangen des Auftraggebers die Grundlagen der Honorarkalkulation in geeigneter, vor Einsichtnahme Dritter geschützter Form vorgelegt werden,*
- *dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten gemäß DSGVO und dem Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG) im Rahmen dieses Vergabeverfahrens akzeptiert wird (vgl. Ziff. 12.3 LB),*
- *dass die Richtigkeit und Vollständigkeit aller vorstehenden Angaben bestätigt wird. Unrichtige oder unvollständige Angaben können zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen.*

Ort, Datum	
Name und Funktion der unterzeichnenden Person	

Rechtsverbindliche Unterschrift / Firmenstempel (Bevollmächtigter Vertreter)	
---	--

Hinweis zur Nachweispflicht: Der Auftraggeber behält sich vor, die gemachten Angaben zu überprüfen und auf gesondertes Verlangen folgende Nachweise anzufordern: Handelsregister- bzw. Kammerauszug, Bescheinigung der Kammermitgliedschaft, Jahresabschlüsse der letzten drei Geschäftsjahre, Versicherungsbestätigung der Berufshaftpflicht, Referenzbestätigungen, Unbedenklichkeitsbescheinigungen (Finanzamt, Berufsgenossenschaft, Sozialversicherung). Ab einer Auftragssumme von 30.000 € wird der Auftraggeber für den Zuschlagsempfänger einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.